

Pressemitteilung

Forschungsprojekt zu Ehrenmorden in Deutschland gestartet

Sperrfrist: (keine)

Das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg hat im April 2008 ein neues Forschungsprojekt zum Thema „Ehrenmorde in Deutschland“ begonnen. Das Ziel dieses Projekts ist die Bestandsaufnahme und Analyse aller in Deutschland bekannt gewordenen und justiziell bearbeiteten Fälle in den Jahren 1996 bis 2005. Die Studie wird mit Unterstützung des Bundeskriminalamts durchgeführt, das in einer vorläufigen Studie 55 Fälle von Ehrenmorden gezählt hat.

Zentrale Ziele der Studie sind die Analyse von typischen Abläufen und Hintergründen dieser Taten, vor allem auch in Abgrenzung und im Vergleich des Phänomens Ehrenmord mit anderen Formen von Tötungsdelikten im familialen Kontext. Auch die justizielle Verarbeitung dieser besonderen Gewaltform soll untersucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Instituts.

Referat Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung Kriminologie

Dr. Gunda Wößner

Tel. +49 (761) 7081-289

Fax +49 (761) 7081-294

g.woessner@mpicc.de

Freiburg, 07.05.2008

Ansprechpartner für das
Projekt:

PD Dr. Dietrich
Oberwittler

Tel. +49 (761) 7081-219

Fax +49 (761) 7081-294

d.oberwittler@mpicc.de